

**Datenschutzinformation
zur Erfüllung der Transparenzpflichten
nach der DSGVO
Hier: Für die Nutzung einer Forms - Umfrage**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz – BDSG). In diesen Datenschutzinformationen informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem jeweiligen Vertrag / Auftrag.

Kapitel I – Datenverarbeiter

§ 1 Anbieter und Verantwortlicher

Anbieter und Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Verantwortlicher:
Hamburger Golfverband e.V.
Alte Volksparkstr. 24
22525 Hamburg

Mail: sekretariat@lgyvh.de
Amtsgericht Hamburg:
Registernummer: VR 7008
Präsident: Sven Trulsen
Aufsichtsratsvorsitzender:

§ 2 Datenschutzbeauftragter

Wir sind gesetzlich nicht verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Kapitel II – Verarbeitungsrahmen

§ 3 Zwecke und Rechtsgrundlagen

(1) Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem BDSG:

- a) Aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.
Soweit Sie uns eine eindeutige Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die Zwecke der Umfrage und für statistische Erhebungen erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Die erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber in Textform unter der im Impressum angegebenen Adresse widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

§ 4 Datenquellen und Datenkategorien¹

(1) Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen dieser statistischen Erhebungen von unseren Kunden freiwillig erhalten.

(2) Zudem verarbeiten wir – soweit für die Durchführung des Auftrages erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten (z.B. Melderegisterauskunft) berechtigt übermittelt werden.

(3) Relevante personenbezogene Daten sind:

- Clubname
- Personalien (Name, Vorname) freiwillig
- Funktion (Präsident / Vorsitzender / Geschäftsführer, Clubmanager, Sonstiges)
- Betragshöhe aktuell
- Beitragshöhe geplant

§ 5 Speicherdauer²

(1) Wir verarbeiten und Speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bei unseren Kunden immer einzelfallabhängig ist. Die regelmäßige Speicherdauer personenbezogener Daten beträgt, vorbehaltlich der folgenden Hinweise, 3 Jahre, maximal jedoch 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Dieses schließt nicht aus, dass wir die vorgenannten Daten anonymisiert für statistische Zwecke weiter aufbewahren und für die vorgenannten Zwecke weiter nutzen.

(2) Sind die personenbezogenen Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich. Hierbei kommt insbesondere die Weiterverarbeitung aus den folgenden Gründen in Betracht:

- a) Erfüllung von handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- b) Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. BGB können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

§ 6 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(1) Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der Umfrage sowie die anschließende statistische Auswertung erforderlich.

¹ Art. 14 Abs. 1 lit. d) DSGVO (Datenkategorie) und Art. 14 Abs. 2 lit. f) DSGVO (Datenquelle)

² Art. 13 Abs. 2 lit. a) und Art. 14 Abs. 2 lit. a) DSGVO

(2) Die Nichtbereitstellung der Daten kann zur Folge haben, dass die statistische Erhebung durch eine zu geringe Anzahl von Teilnehmenden unbrauchbar wird.

§ 7 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

(1) Wir nutzen keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

(2) Eine automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling, Art. 4 Nr. 4 DSGVO) findet bei uns nicht statt.

Kapitel III – Weitergabe von Daten und Auslandsbezug

§ 8 Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(1) Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zweck Daten erhalten, wenn diese die geltenden Verschwiegenheitspflichten wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistung, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

(2) Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass unsere Mitarbeiter über alle **vertragsbezogenen** Tatsachen und Wertungen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder die Auskunft im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- a) Andere Unternehmen mit denen wir zusammenarbeiten
- b) Andere Golfanlagen
- c) Andere Golfverbände
- d) Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Behörden),
- e) Gerichte,
- f) Gegner und ihre rechtliche Vertretung in rechtlichen Streitigkeiten und
- g) andere Beteiligte aus dem Auftragsverhältnis / Vertragsverhältnis.

(3) Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

§ 9 Drittstaatentransfer

Zur Erstellung der Umfrage nutzen wir „Forms“ von Microsoft. „Microsoft Forms“ ist ein Tool innerhalb des von uns eingesetzten Microsoft 365 und ein Dienst der Microsoft Ireland Operations Limited. Die Daten von Nutzern aus der Europäischen Union werden in Rechenzentren innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) verarbeitet. Dennoch kann es für die Erbringung des Dienstes sowie im Rahmen des Supportes erforderlich sein, dass Daten am Hauptsitz von Microsoft Inc. in den USA verarbeitet werden. Wir haben mit Microsoft im Rahmen der „Online-Service-Terms“ (OST) einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Zusätzlich sind für Datenübermittlungen in Drittländer die sogenannten EU-Standardvertragsklauseln

vertraglich vereinbart. Die EU-Standardvertragsklauseln stellen gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO eine Garantie für ein angemessenes EU-Datenschutzniveau dar.

Derzeit besteht zwischen der EU und den USA eine neue datenschutzrechtliche Vereinbarung, nämlich der EU-US Data Privacy Framework. Die Microsoft Corporation in Redmond, WA ist in der Liste der Firmen, die sich dem vorgenannten Framework unterworfen haben.

Dennoch informieren wir Sie darüber, dass die USA nach Rechtsprechung des EuGH kein sicheres Drittland im Sinne des EU-Datenschutzes sind. Aufgrund der Überwachungsgesetze in den USA können US-Dienstleister verpflichtet sein, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Betroffene einen Rechtsbehelf hiergegen einlegen können. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden, wie Geheimdienste, Ihre auf Servern der US-Dienstleister befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern werden. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss. Zudem besteht die Möglichkeit, dass auch das aktuelle Framework – Abkommen erneut vom EuGH für unwirksam erklärt wird.

Daher hat Microsoft zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten ergriffen. Insbesondere werden die personenbezogenen Daten über Forms nur verschlüsselt übertragen. Darüber hinaus hat sich Microsoft vertraglich verpflichtet, Herausgabeanfragen von US-Behörden soweit möglich gerichtlich abzuwehren. Daher gehen wir derzeit von einem angemessenen Schutzniveau bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft aus.

Microsoft ist zwar unser Auftragsverarbeiter. Soweit die Internetseite von Microsoft www.Office.com bzw. „Microsoft Forms“, personenbezogene Daten verarbeitet bzw. Cookies einsetzt, ist Microsoft für die Datenverarbeitung selbst verantwortlich. Für die Erbringung des Dienstes Microsoft forms werden auf der Umfrageseite diverse Cookies von Microsoft eingesetzt. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Microsoft finden Sie unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Eine aktive Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet durch uns nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist, dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung dafür erteilt haben.

Kapitel IV – Betroffenenrechte

§ 10 Besondere Datenschutzrechte

(1) Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Jede betroffene Person hat das Recht zum Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

(2) Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

§ 11 Beschwerderecht

Über die bisherigen Hinweise hinaus, haben Sie ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

§ 12 Widerruf der Einwilligung

(1) Die erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

(2) Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Information ³ über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

§ 1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

(1) Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf dieser Bestimmung beruhendes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

(2) Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

§ 2 Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

(1) In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

(2) Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Hamburger Golfverband e.V.
Widerspruch Datenschutz
Alte Volksparkstr. 24
22525 Hamburg

³ Art. 21 Abs. 4 DSGVO - Hinweis muss in getrennter Form erfolgen.